|  |  |
| --- | --- |
| 1. | Die bunten Blätter verlassenden Baum,der Tag bringt Stunden der Dunkelheit,verkündet den Menschen den heiligen Traum,den heiligen Traum der Weihnachtszeit. |
| 2. | Schneeflocken bedecken leise die Welt,der Winter erstrahlt im weißen Kleid, verkündet den Menschen den heiligen Traum, den heiligen Traum der Weihnachtszeit. |
|  | Rastlose Menschen kommen zur Ruh,erleuchtet vom Sternengeleit.Der Friede hält Einzug in jedem Herz,es kommt der Retter, der ums befreit. |
| 3. | Dann fröhlich und selig zur Heiligen NachtErklingen die Glocken der Christenheit,verkünden den Menschen den heiligen Traum,den heiligen Traum der Weihnachtszeit,den heiligen Traum der Weihnachtszeit. |